



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 82.

Leipzig, Montag den 12. April 1915.

82. Jahrgang.

Ⓢ In neuer Auflage wird nächstens erscheinen: Ⓢ

## Der Spielmann

Roman aus der Gegenwart

von Friedrich Lienhard

11. Auflage 3 3 Mark, gebunden 4 Mark

---

Vor zwei Jahren erschien Lienhards Roman „Der Spielmann“. Wer heute das edle, als Dichtung weniger denn als Bekenntnis bedeutsame Buch zur Hand nimmt, der staunt, wie klar es in die Zukunft hineinblickte, die nun Gegenwart geworden ist. Lienhard gehört zu den wenigen, die im August 1914 nicht umzulernen brauchten . . . Unter den führenden Schriftstellern, die seit dem Ausbruch des Krieges das Wort ergriffen haben, kenne ich keinen, der ein solches Zeugnis seiner klaren Einsicht in die Zukunft vorweisen könnte. (Aus einer Besprechung von Prof. Dr. G. Witkowski)

---

Verlag von Greiner & Pfeiffer in Stuttgart